

Mainz, 23.01.2014

Antrag **0388/2011 zur Sitzung Stadtrat am 16.02.2011**

**Gemeinsame Resolution von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und ödp/Freie-Wähler gegen die Zunahme des Fluglärms über Mainz**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

- Der Mainzer Stadtrat bekräftigt seine Ablehnung des Flughafenausbaus. Mit den vorliegenden Plänen wird die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger wirtschaftlichen Interessen geopfert.
- Wir fordern die Fraport AG und die hessische Landesregierung auf, ein Nachtflugverbot zwischen 22.00 und 06.00 Uhr sicherzustellen.
- Wir fordern die Fluglärmkommission, die Deutsche Flugsicherung und die hessische Landesregierung auf, bei der Belegung von Abflugrouten, den Lärm nicht einseitig nach Rheinland-Pfalz und über Mainz zu verlagern.
- Wir erwarten, dass Alternativen zu den aktuellen Vorschlägen erarbeitet werden und dabei das vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium in Auftrag gegebene Gutachten berücksichtigt wird.
- Wir fordern die rheinland-pfälzische Landesregierung auf, sich für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger ihrer Landeshauptstadt einzusetzen und unsere Interessen gegenüber den zuständigen Institutionen vor allem in Hessen zu vertreten.
- Wir fordern den rheinland-pfälzischen Landtag und den Bundestag auf, Gesetzesinitiativen zum Schutz der Nachtruhe zu ergreifen, sowie die Genehmigungsverfahren für Flugrouten transparenter zu machen und den Lärm als Gesundheitsrisiko anzuerkennen.

**Begründung:**

Im Oktober 2011 soll die neue Landebahn Nordwest des Frankfurter Flughafens ihren Betrieb aufnehmen. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mainz wird sich der Fluglärm durch Zunahme der Landeanflüge deutlich erhöhen. Auch startende Maschinen könnten ab dann, stärker als bisher, die Stadt und das Umland überfliegen. Die bisherigen Vorschläge der Fluglärmkommission sehen eine massive Belastung für Mainz vor. Es würde für die Stadt Mainz keine Wetterlage mehr ohne Fluglärm geben.

Zahlreiche Bürgerinitiativen engagieren sich mit großem Einsatz, zum Teil seit Jahren, gegen diesen zunehmenden Fluglärm in Mainz.

Wir begrüßen die für den 19. Februar 2011 geplante Demonstration. Ebenso unterstützen wir die Bürgerinnen und Bürger, die Stadt und das Land in ihren juristischen Schritten in dieser Frage.

gez.

Dr. Andrea Litzenburger

gez.

Oliver Sucher

gez.

Katrin Eder

gez.

Walter Koppius

gez.

Dr. Claudius Moseler